

Hundetrainerin Conny Sporrer ist begeisterte Golferin. Ihre Hündin „Semmerl“ ist am Platz immer mit dabei.



Conny Sporrer mit Hündin „Semmerl“, der nach dem Shooting schon die Augen zu gefallen sind.



Nach ihrem 2-jährigen Hundetrainer-Studium bei Martin Rütter in Bonn, leitet Conny Sporrer nun seit über 4 Jahren gemeinsam mit ihrem Team ihre eigene Hundeschule nach der Philosophie des „Hundeprofis“ in Wien. Bei DOGS werden aber vor allem die Menschen im richtigen Umgang mit ihren Hunden trainiert – Verständnis und Beziehung zwischen Hund und Halter spielen dabei eine ganz wichtige Rolle. Mittlerweile ist Conny selbst Dozentin für das DOGS Studium und gefragte Referentin und Fachautorin rund ums Thema Hund.

So wird Ihr Hund golffit

Immer mehr Clubs öffnen ihre Tore auch für Golfer mit Hund. Expertin Conny Sporrer verrät Ihnen, wie Sie Ihren geliebten Vierbeiner reif für den Golfplatz machen.

Text: Conny Sporrer, Fotos: Sandra Schmid

Dürfen sie rein oder müssen sie draußen bleiben? Hunde am Golfplatz war über Jahre ein, auf vielen Golfplätzen heiß diskutiertes, Thema. Mittlerweile haben sich aber immer mehr Golfclubs dazu entschieden, Golfern auch in Begleitung ihrer vierbeinigen Lieblinge Zutritt zu gewähren. In Österreich sind es aktuell 110 Clubs (siehe Übersicht Seite 50) bei denen es für Hunde nicht mehr „Ihr müsst hier draußen bleiben“ heißt.

Um zu gewährleisten, dass sowohl Mensch als auch Tier am Golfplatz eine angenehme Zeit verbringen können, ist es wichtig die Hunde mit dem Golfspiel vertraut zu machen. Denn anders als beim normalen Gassi- oder Spazierengehen

sind Hunde auf dem Golfplatz ganz anderen Reizen ausgesetzt, mit denen sie erst lernen müssen umzugehen. Auf den nächsten Seiten verraten wir Ihnen worauf Sie achten müssen, was wichtig ist und was Sie vermeiden sollten.

FAHRPLAN

So wird Ihr Hund platzreif

Um Ihren Hund für den Golfplatz fit zu machen, sollte er vor allem zwei Dinge können: An lockerer Leine gehen und gut aushalten, dass der Ball fliegt. Denn nur dann können Sie sich auch entspannt auf Ihr Spiel konzentrieren und die Anwe-

senheit Ihres Vierbeiners genießen. Und auch er hat dadurch keinen Stress und kann Sie damit bei Ihrem zeitaufwändigen Hobby begleiten anstatt alleine Zuhause zu bleiben.

1. Leinenführtraining

Eine gute Leinenführigkeit ist natürlich wichtig, damit ihr Hund sie nicht quer übers Fairway zieht, sondern entspannt an lockerer Leine neben ihnen her spaziert. Klappt das noch nicht, sollten Sie allerdings erstmal abseits des Golfplatzes trainieren.

Im ersten Trainingsschritt spricht man den Hund kurz an, geht locker mit dem angeleiteten Hund drauflos und belohnt ➔

Platzreifekurs 2017

2-teiliger Golf-Platzreifekurs für Hunde: 21.10. / 11.11.2017 • Anmeldung unter www.martinruetter.com/wien

☞ ihn sofort wenn er entspannt an der Leine nebenher geht. Das kann bereits auch nach einem Schritt sein. Das Lob kann verbal oder/und mit einem Leckerli erfolgen.

Fängt der Hund danach wieder an zu ziehen, spricht man ihn wieder kurz an. Reagiert er darauf nicht, wendet man sich deutlich aber nicht „ruckartig“ von ihm ab, schenkt ihm keine Aufmerksamkeit mehr und wartet auf den Moment, wo er wieder lockerer geht. Dieses Abwenden kann und muss manchmal auch mehrmals wiederholt werden. Der Fairness halber – der Hund weiß ja schließlich noch nicht was er wirklich zu tun hat – sollte man vor jedem Abwenden den Hund kurz ansprechen oder mit der Zunge schnalzen, damit man ihm die Chance gibt zu folgen.

Klappt das einmal gut, kann auch schon ein Signal dazu eingeführt werden – z.B. das Wort „Leine“. Sagen Sie ab nun immer „Leine“, sobald Ihr Hund das gewünschte Verhalten zeigt.

Funktioniert das alles gut, können Sie immer weniger Richtungswechsel einbauen und die geraden Strecken vergrößern. Sie können nun auch an etwas ablenkungsvolleren Orten trainieren, bedenken Sie aber den Schwierigkeitsgrad immer so anzupassen, dass das Training noch gut funktionieren kann. Ist der Hund zu abgelenkt, ist der Ort einfach noch zu „reizvoll“ und sie müssen es wieder etwas einfacher gestalten.

Wenn es draußen schon gut klappt, können Sie das Training natürlich auch auf den Golfplatz umlegen. Es ist ratsam die ersten Male nicht gleich 9-Loch zu gehen, sondern erstmal ein, zwei Übungslöcher lang zu trainieren.

2. Impulskontrolle

Bei Impulskontrolle handelt es sich im



Das Leinenführtraining stellt sicher, dass nicht Sie den Hund, sondern der Hund Sie über den Platz begleitet.



Hundetraining von der Fähigkeit des Hundes, seine Impulse und Reaktionen zu kontrollieren. Meist werden diese durch für den Hund spannende Reize ausgelöst – seien es schnelle Bewegungen, Futter, andere Hunde u.s.w..

Beim Golfen gilt es im Wesentlichen dem Hund beizubringen den Schwung des Schlägers als auch das Fliegen des Balles auszuhalten. Auch mit diesen Übungen sollten Sie unbedingt abseits des Platzes beginnen. Eine Voraussetzung dafür muss z.B. sein, dass der Hund abwarten kann, wenn Sie sich ein paar Schritte wegbewegen oder sein eigenes Hundespielzeug fliegt. Das übt man am besten, indem man den Hund hinsetzt oder ablegt, mit einer anderen Handgeste „Bleib“ zeigt und dieses Signal auch dazu ausspricht. Dann sollten Sie sich mal ein, zwei Schritte entfernen (je nachdem was schon möglich ist) und dann – ganz wichtig: belohnen sie ihn beim Zurückkommen mit einem Leckerli. Die meisten Menschen vergessen das Bleiben für den Hund ganz wichtig zu machen und ihm beizubringen, dass es sich absolut lohnt an einer Stelle zu bleiben, wenn Frauli oder Herrli das sagen.

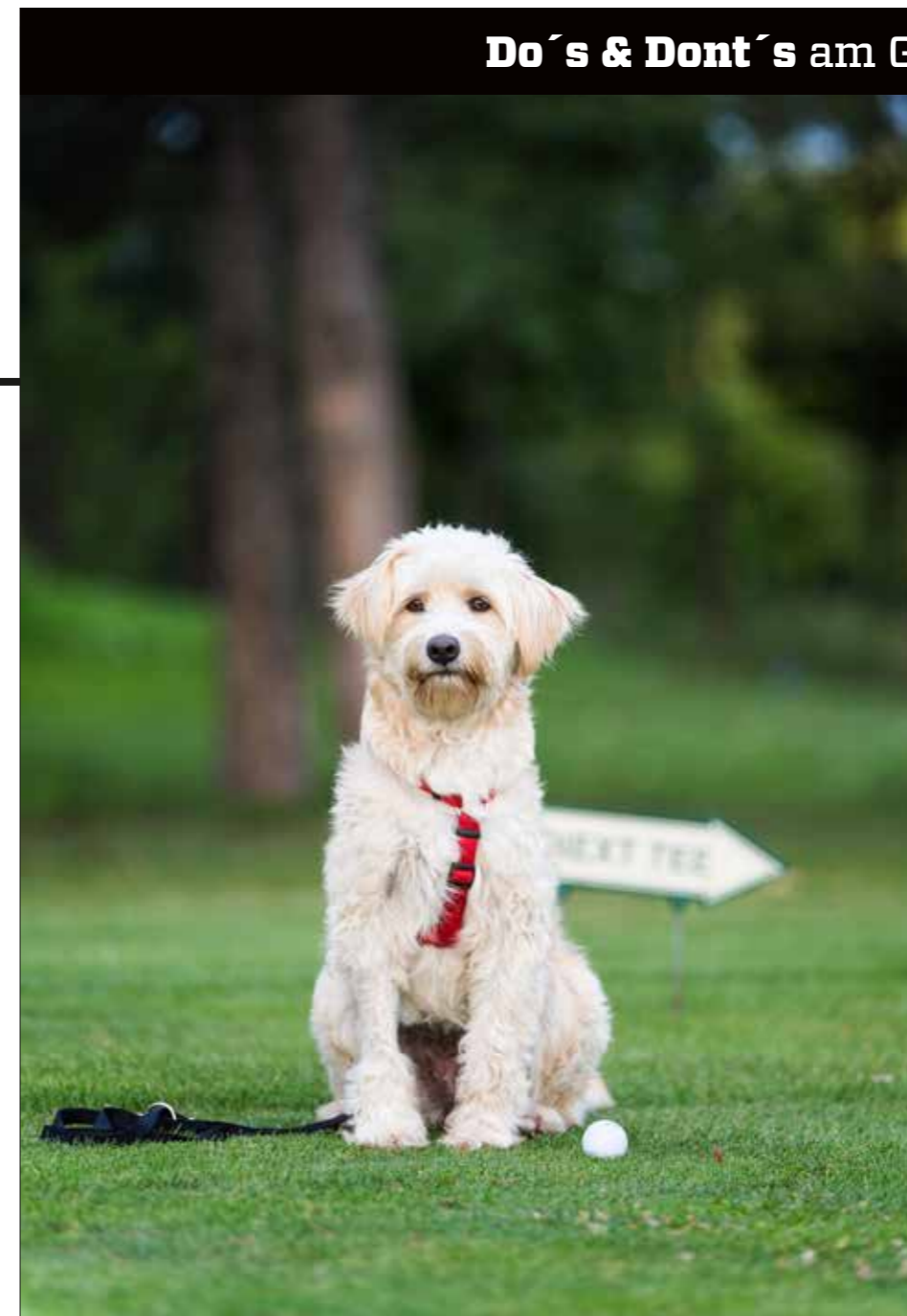
Im nächsten Schritt können Sie schon mit einem Gegenstand, wie z.B. einem

Hundeball üben. Bringen Sie Ihren Vierbeiner wieder ins Sitz / Platz, entfernen Sie sich wieder einige Schritte und legen Sie dann ganz langsam den Ball hinter sich auf dem Boden ab. Kommen Sie zurück und belohnen Sie Ihren Hund dafür, dass er geblieben ist. Wichtig: Sagen Sie ihm danach gleich nochmal „Bleib“ oder entlassen Sie ihn mit einer Handgeste aus der Übung – dazu können Sie z.B. „Lauf“ sagen.

Das Hinlegen des Balls wird nun immer mehr zum Werfen: Sie halten vorerst weiterhin den Abstand ein und beginnen den Ball erstmal aus 20 cm fallen zu lassen. Diesen Abstand erhöhen Sie immer mehr bis sie in auch mal ein bisschen von sich wegschupfen können und immer mehr zum Werfen kommen. Weiterhin belohnen Sie Ihren Vierbeiner nach jedem Wurf fürs „Gebliebensein“.

Später können Sie auch mit Golfbällen üben, diese Jonglieren, händisch werfen und so weiter – Ihr Hund sollte natürlich wieder entspannt bleiben.

Danach können Sie Impulskontrolle auch mit dem Schlägerschwung trainieren. Erstmal starten Sie ohne Ball mit kleinen Chipbewegungen, lassen diese aber immer größer werden, bis Sie den



Der Golfball ist kein Balli. Der Hund lernt, dass er neben Ball still liegen- oder sitzen bleibt.

vollen Schwung erreichen. Abermals sollte der Hund für jeden ausgehaltenen Schwung belohnt werden. Dieses Training kann übrigens auch im Garten stattfinden, da ja kein Ball im Spiel ist.

Klappt das gut, können Sie z.B. in der Chipping Area mit Ihrem Hund inklusive Schläger und Ball üben. Danach können Sie das Training schon auf die Dri-

Do's & Dont's am Golfplatz

Grunderziehung

Die wichtigsten Basics sollte Ihr Vierbeiner schon gelernt haben, bevor Sie das Golfplatz-Training beginnen. Dazu gehört z.B. nicht unkontrolliert zu bellen, die wichtigsten Grundsinnale wie Sitz / Platz und ein verlässlicher Rückruf

Leine (jagen, Ablenkung, Sicherheit)

Egal wie zuverlässig Ihr Hund ist, zu seinem eigenen Schutz sollte er auf dem Platz stets an der Leine geführt werden (meist ist das ohnehin Vorgabe in den Clubs). Jagdliche Reize oder die eigene Ablenkung können natürlich dazu führen, dass der Hund doch überraschend abhaut – das Vermeiden Sie indem Sie Ihren Hund stets an einer Leine führen

Vorher schon trainieren

Das Platzreife-Training für den Hund beginnt nicht erst am Golfplatz: Übungen zur Impulskontrolle und Leinenfähigkeit sollten bereits Zuhause beginnen, damit Sie auf dem Platz gleich ans Eingemachte gehen können

Golfball aufnehmen

Ein absolutes No-Go ist das Spielen / Tragen / Apportieren mit Golfbällen. Ersten machen Sie diesen für den Hund damit erst recht spannend, vor allen Dingen ist es aber für den Hund lebensgefährlich – sie können an den kleinen glatten Bällen schnell ersticken

Nicht am Bag festbinden

Während Ihres Schlags sollten Sie entweder auf ein verlässliches Sitz- oder Platz-Signal Ihres Hundes bauen oder einen Spielpartner den Hund führen lassen – das Anleinen am Bag / Trolley ist sehr riskant: Wenn der Hund sicher erschreckt und das Bag umfällt kann er dadurch schnell traumatisiert sein kann und das auf den gesamten Platz übertragen

Nicht am Platz lösen lassen

Auch wenn es eigentlich selbstverständlich sein sollte: Das Lösen des Hundes auf dem Platz sollte bestmöglich schon vorher erfolgt sein. Sollte es doch einmal passieren, muss alles natürlich sofort rückstandslos entfernt werden – also Gackerl-Sackerl unbedingt dabei haben!



Das Hinlegen des Balls



Das Jonglieren des Balls



Schlägerschwung

3. Abschalttraining

Abschalttraining fällt zwar auch unter „Training“ – der Mensch hat dabei aber relativ wenig zu tun. Diese Übungsform eignet sich vor allem für das Training auf der Driving Range. In sicherem Abstand (und sicherheitshalber auch zu einer nicht allzu frequentierten Zeit) können Sie Ihren Hund an einer Bank oder einem Pfosten anleinen. Dabei hilft es oft ihm eine Decke zuzuweisen, damit er auch gut und gemütlich liegt und weiß, dass es jetzt darum geht zu Entspannen. Dazu kann es hilfreich sein dem Hund einen leckeren Kauartikel anzubieten, um ihm das Warten zu erleichtern. Ganz wichtig ist es hierbei auch den Hund zwischendurch nicht anzusprechen, zu korrigieren oder ihm sonstige Aufmerksamkeit zu schenken. Er soll einfach „abschalten“, wie der Name schon sagt. Ist Ihr Hund dabei noch sehr aufgedreht und kommt nicht zur Ruhe, sollten Sie das Abschalten auch erst außerhalb des Clubs üben. Dazu können Sie z.B. im Park eine

Pause einlegen, sich auf eine Bank setzen und den Hund neben sich anleinen, während er Passanten, Radfahrer und Co. beobachtet und dabei lernt zur Ruhe zu kommen. Erst wenn Ihr Hund entspannt ist,

können Sie ihn kommentarlos ableinen und weitergehen.

Abschalttraining verhilft ihrem Vierbeiner einfach generell cooler zu werden und zu entspannen.



Das Abschalttraining hilft dabei, dass der Hund während des Trainings - etwa auf der Range - ruhig bleibt.

Platzreifekurs 2017

2-teiliger Golf-Platzreifekurs für Hunde: 21.10. / 11.11.2017 • Anmeldung unter www.martinruetter.com/wien

Das sollten Sie am Golfplatz für Ihren Hund dabei haben

1. Leine mit 2 Karabinern zur Anleitmöglichkeit
2. Wasserflasche und mobiler Napf
3. Kotbeutel
4. Leckerlis zum Belohnen
5. Mobile Decke
6. Kauartikel zum Abschalttraining



Beim leichten Chippen soll der Hund ruhig sitzen oder liegen bleiben.



Alle Clubs in denen Hunde erlaubt sind finden Sie auf Seite 50

Wann entscheiden Sie sich für den besten Golfcaddy?

Elegante Sportlichkeit in zeitlosem Design, gefertigt aus den edlen Werkstoffen Titan, Edelstahl und Carbon, bilden die Basis für die elektrischen und manuell geführten JuCad Golfcaddys – handmade in Germany! Perfekter Fahrkomfort, langlebige Qualität und zuverlässige Technik – jeder JuCad ist ein Original mit bleibendem Wert. Die praktische Handhabung, das kompakte Maß und der top Service, auch

nach dem Kauf, steht für höchste Ansprüche. Erfahren Sie mehr über die Welt von JuCad: www.jucad.de. Entscheiden Sie sich einfach für den besten Caddy!

JuCad®
It's your play. Das Original.



 Handmade in Germany

Hier sind Golfer mit Hunden willkommen!

basierend auf Infos von www.golf.at (21.8.2017)

Wien

GC Wien
Golf Club Wien-Süßenbrunn
Golfclub Citygolf Vienna

Niederösterreich

Diamond Country Club
Golfclub SWARCO Amstetten-Ferschnitz
Golfclub 2000
Golfclub Adamstal Franz Wittmann
Golfclub Wienerwald
Golfclub Neulengbach
Golfclub Lenggenfeld
Diamond Club Ottenstein
Golfclub Haugschlag-Waldviertel
Golfclub Leopoldsdorf
GC St. Pölten
GC Thayatal Drosendorf
Golf Club Semmering
Golf Club Breitenfurt
Golfclub Schönfeld
GC Föhrenwald Wr. Neustadt
Golfclub Herrensee
GC Weitra
GC Spillern
Golfclub Veltlinerland Poysdorf
Golfclub Laab im Walde
Golfclub Schloss Ernegg
Golf Eldorado - Bucklige Welt
Golf & Country Club Brunn
GC Maria Taferl Wachau
Golfclub Schönfeld " Neun "
City & Country Golfclub Richardhof

Burgenland

Reiters Golf & Country Club Bad Tatzmannsdorf
Öko-Golf-Neusiedler Csarda
Golfclub Golfschaukel
GC Neusiedlersee - Donnerskirchen

Steiermark

GC Schloß Frauenthal
GC St.Lorenzen
GCC Dachstein Tauern
Golf- & Landclub Ennstal Weißenbach/Liezen
Golfclub Grazer MurAuen (Mur9)
GC Kobaldhof-Ramsau/Dachstein
GC Gut Freiberg
Golfclub Graz Andritz St. Gotthard
Thermengolfclub Fürstenfeld-Loipersdorf
Golf und Country Club Trofaiach
Golfclub Graz-Puntigam
GCC Schloss Pichlarn
Golfclub Bad Waltersdorf
Golfclub Murau-Kreischberg
Bad Gleichenberg
Golfclub Ausseerland
GC Traminergolf Klöch
GC Schloss Feistritz - Greencard
Golfclub Klockerhof
GC Almenland
Golfclub Liebenau
Styrian Mountain Golf Mariahof
Golf Club Murtal
Grazer Golfclub Thalersee

Oberösterreich

Golf Regau Attersee-Traunsee
GC Über den Dächern von Passau
Golfclub Maria Theresia Haag/H.
Golfpark Metzenhof
GC Stärk.Linz
Golf Club Bergergut
GC Windischgarsten Pyhrn-Priel
GC Pfarrkirchen im Mühlviertel
GC Stärk-Ansfelden
Golfclub Drachenwand - Mondsee
Golfpark Böhmerwald
Salzkammergut Golfclub
GC Mühlviertel St.Oswald-Freistadt
CELTIC GOLF COURSE- SCHÄRDING
Golfclub Sonnberg Kobernausserwald
Golfclub Traunsee

Oberösterreich

Attersee GolfClub Weyregg
Golfclub SternGartl
Golf Club Kremstal
Golfclub am Attersee
Golfclub Herzog Tassilo

Salzburg

GC Radstadt
Golfclub Mittersill
Open Golf St. Johann Alpendorf
GC Zell am See-Kaprun-Saalbach-Hinterglemm
Golfclub Gut Brandlhof
Golfclub Römergolf
GC Gastein
GC Goldegg
GC Lungau

Kärnten

GC Wörthersee/Velden
GC Nassfeld Golf
Golfclub Drautal/Berg
Golfpark Klopeinersee - Südkärnten
GC Moosbach Pörtschach
GC Bad Kleinkirchheim - Kaiserburg
Golfclub Wolfsberg

Tirol

GC Seefeld-Wildmoos
Golf Eichenheim Kitzbühel-Aurach
Golfclub Zugspitze-Tirol
GC Kitzbüheler Alpen Westendorf
GC Zillertal Uderns
GC Posthotel-Alpengolf Achenkirch
Olympia Golfclub Igls
Golf-Club Arlberg
GC Walchsee-Moarhof

Vorarlberg

Golfclub Silvretta
Golf Club Brand
GC Bludenz-Braz
Golfclub Lech
Golf Club Riefensberg-Sulzberg
Golfclub Montafon

Weitere Infos zu den Clubs finden Sie auf www.golf.at

Kwangmin Rhee

Der GCC Brunn-Präsident stand Hunden auf dem Golfplatz

skeptisch gegenüber. Heute ist das ganz anders.



GCC Brunn-Präsident Kwangmin Rhee inmitten seines hundefreundlichen Golfplatzes.

Golfrevue: Die Entscheidung Hunde auf den Platz zu lassen - wurde das von den Mitgliedern gefordert oder war das eine Überlegung Ihrerseits, um neue Mitglieder anzusprechen?

Kwangmin Rhee: Das war der Wunsch eines Mitglieds, das dann bei der Generalversammlung einen dementsprechenden Antrag eingebracht hat. Das war eine anfangs sehr umstrittene Sache. Viele Mitglieder haben sich dagegen gewehrt und ehrlich gesagt, war ich anfangs wenig begeistert und habe darum auch dagegen gestimmt. Ich konnte es mir beim besten Willen nicht vorstellen Hunde am Golfplatz herumlaufen zu sehen, die im schlimmsten Fall ihre Häufchen Häufchen hinterlassen, während die Besitzer wegschauen. Aber am Ende hat eine knappe Mehrheit dafür gestimmt und mittlerweile habe ich meine Meinung dazu auch geändert.

Und wie wird das jetzt angenommen?

Überraschend gut. Es gab bislang eigentlich kein einziges Problem. Die einzigen Tiere, die ihren Kot am Golfplatz hinterlassen haben, waren Füchse. Mit Hunden und ihren Besitzer funktioniert alles perfekt!

Wie viele Leute nehmen das Angebot mit ihren vierbeinigen Lieblingen zu spielen wirklich in Anspruch?

Genauere Zahlen habe ich leider keine. Aber es sind jeden Tag mehrere Hunde am Golfplatz. Greenfee-Spieler fragen immer wieder nach, ob sie ihren Vierbeiner mitbringen dürfen und freuen sich dann natürlich sehr, wenn wir das bejahen können. Einige ehemalige Greenfee-Spieler sind in der Folge dann auch bei uns Mitglieder geworden, weil sie ihren Hund mitnehmen dürfen.

Schloß Schönborn GG:
(id #23578355)
74.0 mm x 280.0 mm